



Ackermannbogen eV
KulturBüro



So, 16. Oktober 2016, 14 Uhr
Korbinian Aigner, ein Bayerischer Dorfpfarrer
zwischen Obstbau und Hochverrat (43 min)

Film-Dokumentation von Bernt Engelmann und Gisela Wunderlich
Korbinian Aigner, auch Apfelpfarrer genannt, war Dorfpfarrer, Pomologe
und Nazi-Widerständler. Seine umfangreiche Bilddokumentation von
Apfelsorten wurde auf der DOCUMENTA (13) ausgestellt.
Anschließend Gespräch mit den Filmemachern.
Moderation: Christl Karnehm

Studio Ackermann KreativGarage beim Café Rigoletto / UG
Rosa-Aschenbrenner-Bogen 9, 80797 München. Barrierefrei.
Eintritt frei, Spenden erwünscht!

Veranstalter KulturBüro, Heike Stuckert
Tel: 089-307 496 37, heike.stuckert@ackermannbogen-ev.de
www.ackermannbogen-ev.de

Mit freundlicher Unterstützung des



Bezirksausschuss 4
Schwabing-West der
Landeshauptstadt
München



Ackermannbogen eV
KulturBüro

www.riedberger-design.de

FILM WOCHEN ENDE: LOCAL HEROES

Im Studio Ackermann
14. – 16. Oktober
2016

ACKERMANN FILM-SPEZIAL

FILMWOCHELENDE: LOCAL HEROES 14. – 16. Oktober 2016

Local Heroes zeigt Filme von oder über Menschen, die im lokalen Umkreis wirken. Es geht um gesellschaftliche Randthemen, Querdenker und ungewöhnliche Lebensläufe, die trotz oder vielleicht gerade wegen ihres Beharrens auf ihren Visionen einen wichtigen Teil unserer Gesellschaft ausmachen. Im genossenschaftlichen Wohnungsbau, in demokratischen Schulen, im Widerstand gegen die Nazis, sogar wenn im Musical mal alles anders verläuft als im Märchen, alle Filme haben etwas gemeinsam: Sie wurden mit einem geringen Budget realisiert und sie beschäftigen sich mit „Sonderlingen“, die eigene, ungewöhnliche Wege gehen.



Foto ©Matthias Heyde

Sa, 15. Oktober 2016, 18 Uhr Grimm! (137min)

Eine Musicalaufzeichnung aus der Neuköllner Oper in Kooperation mit dem Studiengang Musical/Show der Universität der Künste Berlin, 2015. Rotkäppchen alias Dorothea ist eine Heldin, weil sie sich in den vermeintlich bösen Wolf verliebt und ein ganzes Dorf davon überzeugen muss, dass Vorurteile nur im Kopf existieren. Anschließend Gespräch mit einem jungen Musicaldarsteller/in über die Ausbildung und die ersten Berufsjahre im Showbiz.

Moderation: Heike Stuckert



Fr, 14. Oktober 2016, 20 Uhr Wer wagt beginnt (90 min)

Uli Bez begleitet die Wohnbaugenossenschaft wagnis 4 über vier Jahre – beim Diskutieren von neuen Konzepten für mehr Gemeinschaft, beim Planen und Bauen bis zum Einzug ins neue Zuhause am Ackermannbogen. Anschließend Gespräch mit der Filmemacherin.

Moderation: Günter Hörlein



So, 16. Oktober 2016, 11 Uhr Freistunde – doing nothing at all (65 min)

Dokumentarfilm von Margarete Hentze.

„Freistunde“ folgt der fiktiven Suche einer Mutter nach der geeigneten Schule für ihren Sohn. Dabei besucht sie in Israel, Deutschland und England private und öffentliche Schulen, die durch demokratische Strukturen selbstbestimmtes Lernen ermöglichen.

Anschließend Gespräch mit der Filmemacherin. Schüler/innen und Mitarbeiter/innen einer demokratischen Schule sind angefragt.

Moderation: Tom Gerhardt